

“Baudenkmale“

“Storck´sches Haus“ Alte Bielefelder Straße 14

Quelle: Denkmalamt der Stadt Werther
Heimat- und Kulturverein Werther
Bilder: G.Portmann

Erstellt von Georg Hartl

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Storck-Haus, Alte Bielefelder Straße 14



Erbaut im frühen 19. Jahrhundert.

Traufständiger, unterkellertes, zweigeschossiger Putzfachwerkbau auf Natursteinsockel unter Krüppelwalmdach.

Mittig zweiarmige Natursteintreppe und Hauseingang.

Giebeltrapez auf profilierten Knaggen vorkragend, Traufknaggen.

Tür und Fenster original; rückwärtige Fassade verkleidet.

Die Alte Bielefelder Straße mitprägendes Fachwerkgebäude gegenüber dem Kirchturm.

Das Haus wurde um 1760 vom Kaufmann Johann Friedrich Bolsenius errichtet.

Die Außenfassade ist durch Sanierungsmaßnahmen zu Beginn des 20. Jh. geprägt.

Ab 1903 diente es als Wohn- und Kontorhaus für August Storck, genannt Oberwelland, für die gerade gegründete „August Storck Werthersche Zuckerwaren-Fabrik“. Diese war die Keimzelle der weltbekannten Storck KG.

Bis heute heißt das Gebäude deshalb "Storck'sches Haus".

Hier entstanden auch die ersten Bonbons mit dem Namen „Werther's Echte“ heute „Werther's Original“ die die Stadt Werther "weltbekannt" machen.

Bis 1985 diente das Gebäude als Bürohaus der Storck KG.

Seit 1985 wird das Haus der Volkshochschule Ravensberg, der Musikschule und als Ort für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.